Sihlsana pom+ DENKgebäude Beratende Ingenieure für Immobilien

SIHLSANA AG

NEUBAU WOHN- UND PFLEGEZENTREN ADLISWIL

AUSSCHREIBUNG CONTRACTING WÄRME + GEOCOOLING + PHOTOVOLTAIK

Winterthur, 7. Juli 2022
Version 1.0

Verfasser
Stefan Fauser / Ueli Schwengeler
Telefon: 079 153 00 44 / 079 153 00 33
stefan.fauser@denkgebaeude.ch
ueli.schwengeler@denkgebaeude.ch

© Denkgebäude AG, Trollstrasse 19, 8400 Winterthur

INHALTSVERZEICHNIS

1	Ausgangslage	3
1.1	Lage und Perimeter	4
1.2	Systemgrenze	5
1.3	Verbund	8
1.4	Grösse der Wärmezentrale / Zentralenkonzept	8
2	Grundlagen	8
2.1	Übergeordnet	8
2.2	Wärmeleistung	9
2.3	Wärme für Raumheizung	9
2.4	Brauchwarmwasser:	10
2.5	Geocooling resp. Freecooling über Erdsonden	10
2.6	Elektrizität	11
2.7	Erdsondenfeld	12
3	Projektorganisation	12
4	Grobterminplan	13
5	Termine Submission Contracting	14
6	Leistungsverzeichnis und Einzureichende unterlagen	15
6.1	Zwingende Voraussetzungen (Ausschluss-Kriterien)	15
6.2	Bewertete Kriterien	16
7	Submissionsprozess / Formelles und Bedingungen	18
7.1	Verfahrensart	18
7.2	Vergabestelle (Auftraggeberin)	18
7.3	Ausführung der Ausschreibung	18
7.4	Bezug der Ausschreibungsunterlagen	18
7.5	Marktabklärungen	18
7.6	Auskünfte zur Ausschreibung	19
7.7	Vergabekriterien	19
7.8	Abgabe Angebot	19
7.9	Vorbehalt Kreditgenehmigung / Bedingungen des Auftraggebers	20
7.10	Vorschriften Normen	20
7.11	Öffnung der Angebote	20
7.12	Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge, Gleichbehandlung	20
7.13	Subunternehmen	20
7.14	Anwendbares Recht / Gerichtsstand	20
8	Anhang	21
8.1	Beiliegende Unterlagen	21

1 AUSGANGSLAGE

Die Sihlsana AG erbringt im Auftrag der Stadt Adliswil Leistungen im Bereich Pflege und Betreuung betagter und / oder pflegebedürftiger Menschen. Mit dem bestehenden Pflegezentrum und der Alterswohnsiedlung kann dieser Auftrag nicht mehr langfristig sichergestellt werden. Unter Berücksichtigung aktueller Trends in Wohnen und Pflege wurde ein zukunftsweisendes Konzept als Grundlage für einen Projektwettbewerb entwickelt. Das Raumprogramm umfasst Pflegeplätze, Pflegestudios und Alterswohnungen mit Service- und Pflegeleistungen. Das Siegerprojekt «Sophie» von Schmidlin Architekten ist in der Projektierung und wird ab Frühling 2023 in zwei Etappen unter laufendem Betrieb realisiert.

Mit der ersten Etappe werden 62 Alterswohnungen, ergänzt durch gemeinschaftliche Nutzungen wie Werkstätten, Ateliers und Gästezimmer, umgesetzt. Im UG der Etappe 1 wird neben Keller-, Nebenräumen und Waschküche die Energiezentrale für die Wärmeversorgung und das Geocooling für die Etappe 1 und Etappe 2 erstellt.

Die zweite Etappe umfasst 96 Pflegeplätze, davon sind 36 Pflegeplätze für Menschen mit Demenz in einem geschützten Bereich, sowie 40 Pflegestudios für Menschen mit geringem Pflegebedarf. Das Raumangebot umfasst weiter Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Wohn-/Essbereiche auf den Pflegegeschossen und im Erdgeschoss einen Verwaltungsbereich, Personalräumlichkeiten, ein umfassendes Gastronomieangebot mit Gastronomieküche und einem Restaurantbereich inkl. Salle Modulable sowie einer Lingerie. Im Untergeschoss befinden sich Lager-, Nebenräume sowie die Einstellhalle für rund 70 Parkplätze. Auf eine ansprechende und abwechslungsreiche Gestaltung der Aussenanlagen und Grünflächen wird grossen Wert gelegt. Die Sihlsana AG ist bestrebt, ein möglichst ökologisches Gebäude zu erstellen (sowohl in Bezug auf den Bau als auch auf den Betrieb). Dies soll mit der Anwendung des SIA 2040:2017 Effizienzpfades Energie erreicht werden. Nach welchem MINEGIE Standard die Gebäude erstellt werden, ist aktuell in Prüfung.

Der Versorgungsumfang ist die Etappe 1 Alterswohnen und Etappe 2 Pflegezentrum. Die Anlagen zur Wärmeversorgung inklusive Brauchwarmwasser-Bereitstellung (und Geocooling) soll von einem Contractor erstellt, finanziert und betrieben werden. Sihlsana erhält Wärme gemäss deren Anforderungen sowie Geocooling. In den angegebenen Kosten müssen sämtliche Dienstleistungen für eine kontinuierliche Wärmelieferung, Brauchwarmwassererzeugung und Geocooling enthalten sein. Der Energielieferant (Contractor) übernimmt sämtliche Verantwortung für den Bau, die Kosten und den Betrieb der Wärmeanlage mit Brauchwarmwasser-Bereitstellung und die Einrichtung für Geocooling sowie eine möglichst grosse PV-Anlage auf beiden Gebäuden.

Mit der Ausschreibung wird ein Contractor gesucht, welcher die Wärme, Brauchwarmwasser, Geocooling und die PV-Stromproduktion zu wirtschaftlich attraktiven Konditionen mit professionellem, zuverlässigem Betrieb anbietet. Das Versorgungskonzept wird mit einer 100% Wärmepumpenlösung auf Basis von Erdsonden festgelegt (ohne Anteil fossil). Die Energie Contracting-Ausschreibung erfolgt öffentlich und wird über SIMAP publiziert.

Die Planung ist aufgrund der bereits im kommenden Jahr startenden Realisierung weit fortgeschritten, d.h. vom Generalplaner wird am 15.7.2022 das Bauprojekt zur Kontrolle an die Bauherrschaft übergeben. Ziel ist es, im August die Phase Ausschreibung auszulösen. Der aktuelle Terminplan für Etappe 1 und Etappe 2 siehe anbei.

Liegenschaften ausserhalb Versorgungsperimeter

Auf dem im Süden angrenzenden Grundstück der SwissRe wird voraussichtlich eine Wohnüberbauung mit ca. 250 Wohneinheiten durch Swiss Re erstellt. Interesse an einem Energieverbund wurde bereits signalisiert. Uns von SwissRe zur Verfügung gestellte Unterlagen liegen bei.

Im Osten grenzen Liegenschaften der Stadt Adliswil an. Dort sind Tennisplätze mit einem Umkleide- / Vereinsgebäude und im Winter eine Traglufthalle verortet. Weiter östlich schliesst der Fussballplatz an, dort soll das neue «Sport- und Freizeitzentrum im Tal», vor allem mit Garderoben und Gastronomie erstellt werden. Ergänzende Information: hier besteht zusätzlich an einem Lüftungs-Contracting.
Die Stadt Adliswil hat für diese Liegenschaften ebenfalls Interesse an einem Energieverbund signalisiert. Uns von Adliswil zur Verfügung gestellte Unterlagen liegen bei.

1.1 Lage und Perimeter

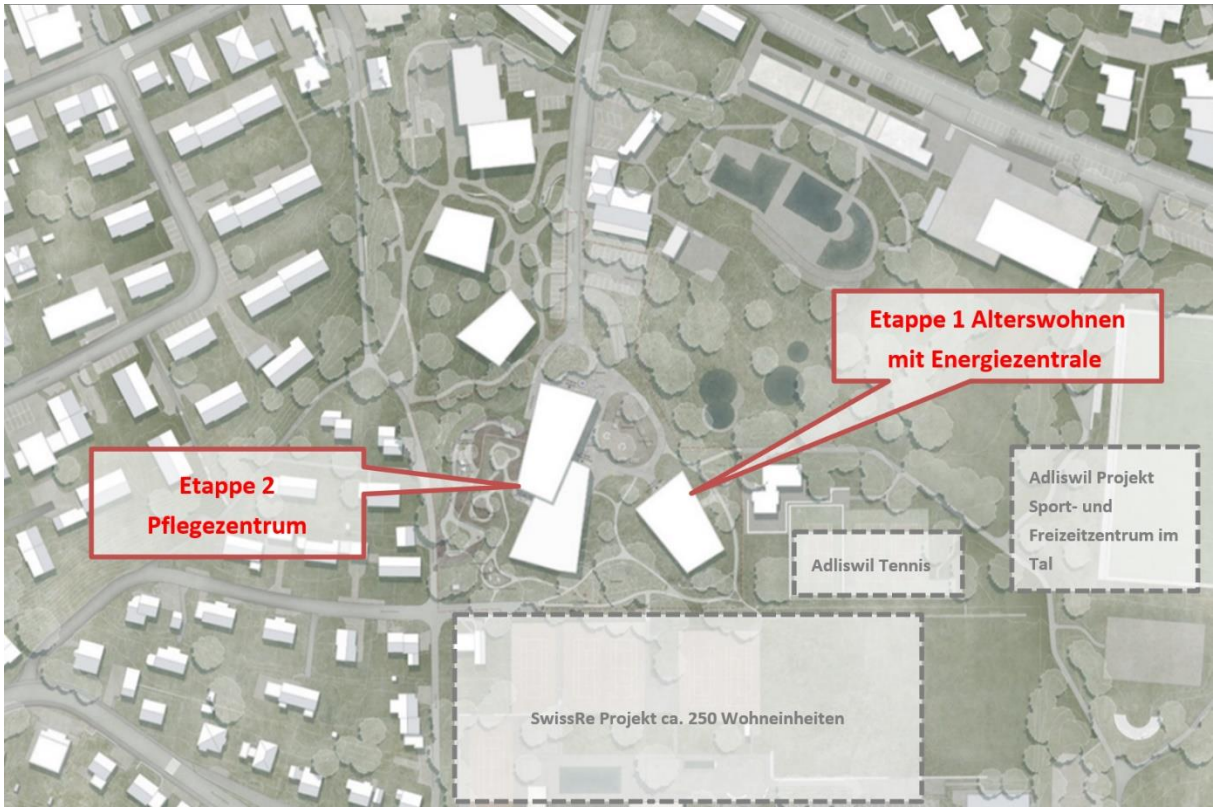


ABBILDUNG 1: ÜBERSICHTSPLAN

1.2 Systemgrenze

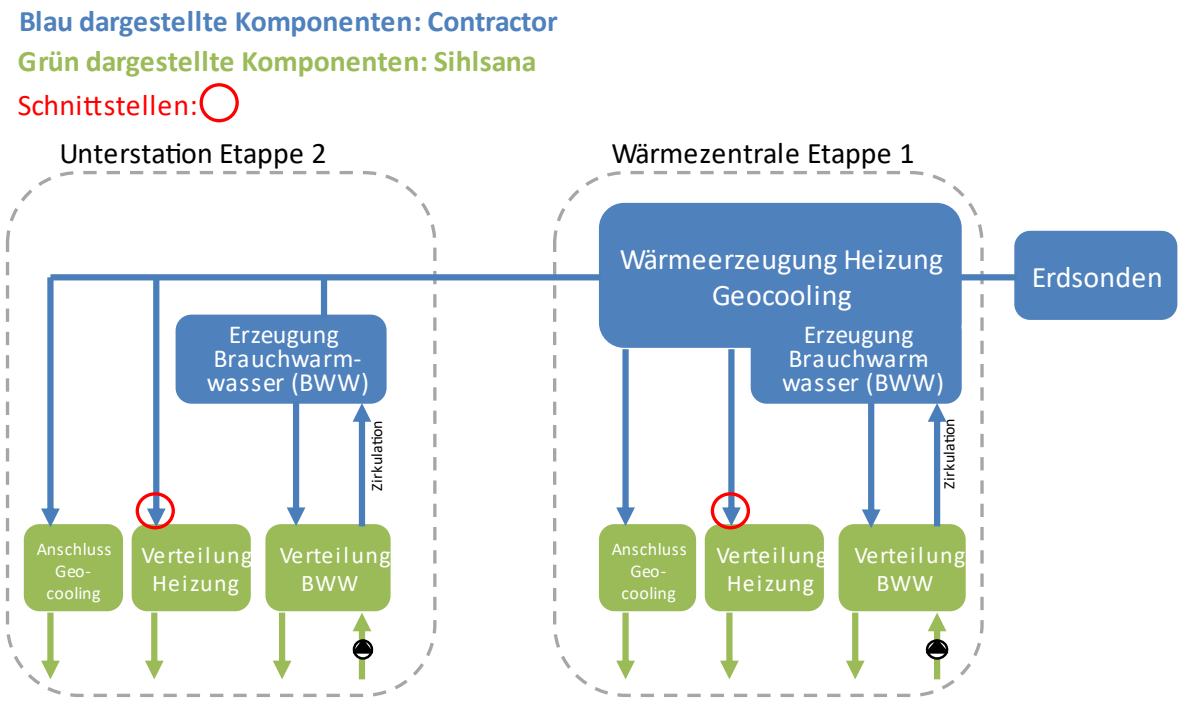
Die Neubauten Etappe 1 Alterswohnen (AW) und Etappe 2 Pflegezentrum (PZ) werden durch die Sihlsana AG erstellt.

Der Contracting-Umfang ist die Bereitstellung von Wärme, Geocooling, Brauchwarmwasser für AW und PZ gemäss den in diesem Dokument genannten Anforderungen, mit einer Vertragsdauer von 30 Jahren. Die dazu erforderlichen Anlagen erstellt der Contractor, inklusive einer Photovoltaik-Anlage. Die hierfür angebotenen Konditionen sind die Basis für die Angebotsbewertung. Eine mit fossilen Brennstoffen befeuerte Wärmeerzeugung, auch Spitzenlast-Anlage, ist aus ökologischen Gründen nicht gewünscht und führt zum Ausschluss des Anbieters.

Ein Energieverbund über die Sihlsana Etappe 1 und Etappe 2 hinaus ist denkbar/gewünscht und wird von Sihlsana positiv gesehen, Siehe Kapitel 1.3.

Im Angebot des Contractors müssen alle Koordinationsleistungen in Zusammenhang mit dem Ausbau der energetischen Anlagen eingerechnet werden. Dies sind Teilnahme an Besprechungen, Definition der Anforderungen an die Etappe 1 (z.B. Schall, Aussparungen, Anbindung der Etappe 2, Anbindung Erdsonden und weiteres) und Definition der Anforderungen an die Etappe 2 (Unterstation Wärmeübergabe mit Brauchwarmwasser-Erzeugung). Bis zur Inbetriebnahme der Etappe 2 müssen die Anlagen der Etappe 1 unabhängig und unterbruchsfrei die erforderlichen Lieferungen garantieren.

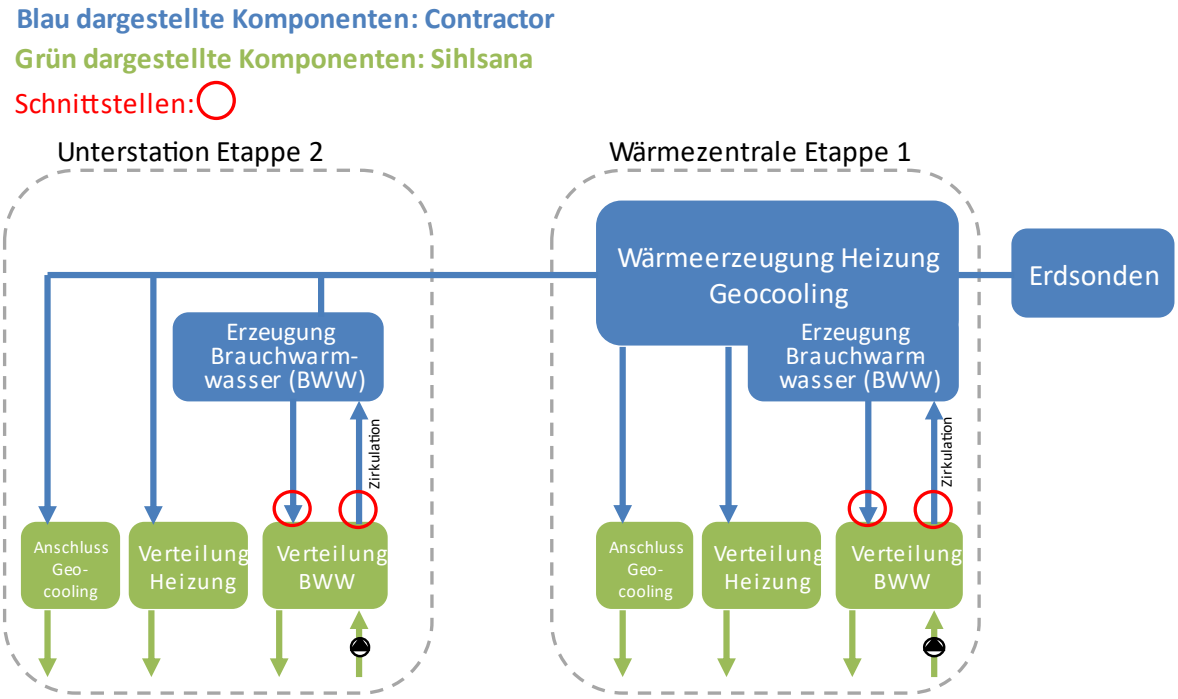
Schnittstelle Wärmebereitstellung Heizung:
Die Schnittstelle vom Contractor zum Wärmebezüger ist der Anschlusspunkt an den Wärmeverteil-Balken AW und am Verteilbalken PZ in der Unterstation im PZ.



Schnittstellen Brauchwarmwasserbereitstellung:

Die Schnittstellen vom Contractor zum Brauchwarmwasser-Bezüger sind folgende:

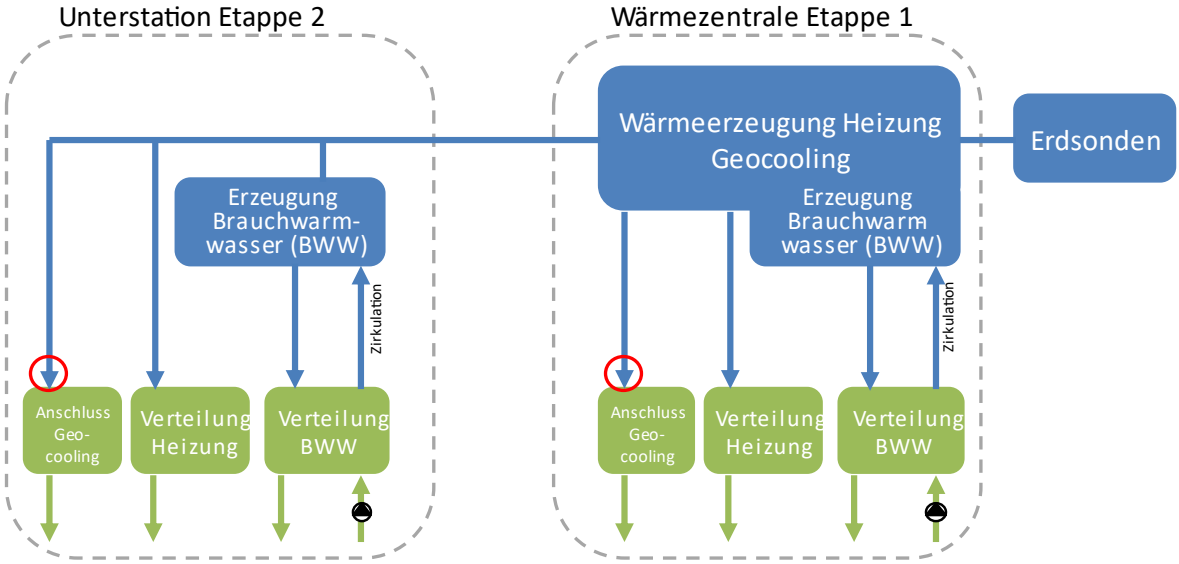
- Anschlusspunkt an die Brauchwarmwasser-Verteilung
  Anschluss Zirkulationsleitung(en) an den Brauchwarmwasser-Erzeuger
- Anschluss der Trinkwasser-Zuleitung an den Brauchwarmwasser-Erzeuger.
  Hinweis: Eine zentrale Enthärtungsanlage ist bauseitig geplant.



Schnittstelle Geocooling:

Die Schnittstelle vom Contractor zum Wärmebezüger ist der Anschlusspunkt an den Wärmeverteil-Balken AW und am Verteilbalken PZ in der Unterstation im PZ (gleich wie die Schnittstelle Wärmebereitstellung Heizung)

Blau dargestellte Komponenten: Contractor
Grün dargestellte Komponenten: Sihlsana
Schnittstellen: ◯

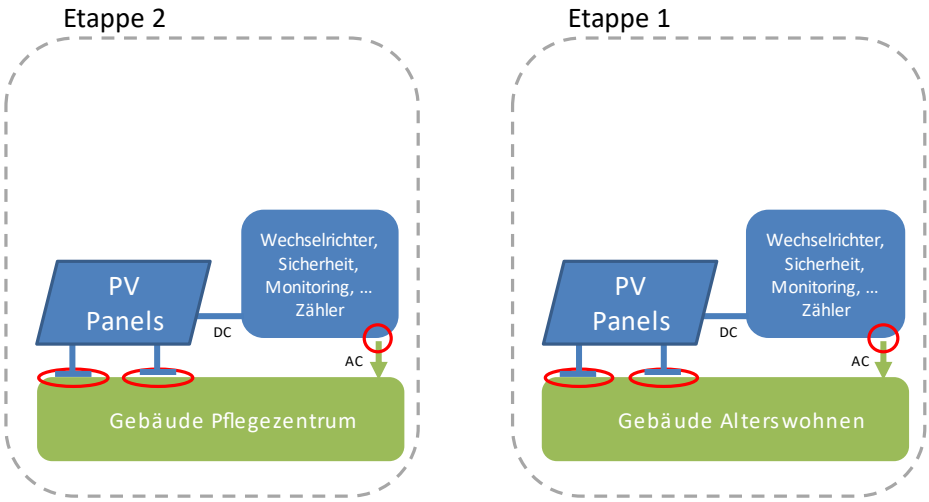


Schnittstelle Photovoltaik:

Die Schnittstellen vom Contractor zum Photovoltaik-Bezüger sind folgende:

- Anschlussklemmen Ausgang Zähler AC-seitig (Zähler ist im Lieferumfang Contracting)
- Aufstellfläche Unterkonstruktion PV Anlage (Unterkonstruktion bzw. Aufständerung mit Beschwerung ist im Lieferumfang Contracting)

Blau dargestellte Komponenten: Contractor
Grün dargestellte Komponenten: Sihlsana
Schnittstellen: ◯



1.3 Verbund

Sihlsana ist offen für Verbund-Lösungen, die über die Liegenschaften AW und PZ hinausgehen (Erweiterter Verbund). Unterlagen von zwei bekannten, potentiellen weiteren Bezügern liegen den Ausschreibungsdokumenten bei.
Sollte der Contractor eine erweiterte Verbundlösung vorsehen, ist neben dem in jedem Fall beizulegenden Basis-Preisblatt für die Versorgung von Sihlsana AW und PZ (Grundpreis/ Leistungspreis und Energiepreis) ein weiteres, identisch aufgebautes Preisblatt für die Versorgung von Sihlsana AW und PZ mit, aufgrund der erweiterten Verbundlösung, ggf. anderen Preisen beizulegen. Die Preise der erweiterten Verbundlösung gehen in der Bewertung in den Punkt «Erweiterter Verbund» ein.

Sihlsana behält sich vor, einen erweiterten Verbund begründet abzulehnen und nur das Contracting für Etappe 1 und Etappe 2 zu beauftragen.

1.4 Grösse der Wärmezentrale / Zentralenkonzept

Die Grösse und Raum-Layout der Technikzentrale AW sind den beigefügten Plänen zu entnehmen.

Die Zentrale ist gemäss aktuellem Stand der Planung ausreichend für die Versorgung von AW und PZ. Sollte der Anbieter mehr Platz benötigen als gemäss aktuellen Plänen vorgesehen ist, ist der Mehrbedarf zu benennen. Die dadurch für Sihlsana entstehenden Mehrkosten werden in der Angebotsbewertung auf die Contracting Dauer umgelegt und auf die Jahreskosten aufgeschlagen. Alternativ kann der Contractor die Mehrkosten für eine grössere Zentrale selbst tragen.

Sofern der Contractor einen erweiterten Wärmeverbund plant, ist es denkbar den für die Wärmezentrale des AW angedachten Raum als Energiezentrale für den Verbund zu nutzen. Sollte der Anbieter dafür mehr Platz benötigen als gemäss aktuellen Plänen vorgesehen ist, ist der Mehrbedarf zu benennen. Die dadurch für Sihlsana entstehenden Mehrkosten für eine grössere Zentrale vergütet der Contractor an Sihlsana als Mietkosten. Siehe Kapitel 6.2 .

2 GRUNDLAGEN

Folgende Dokumente werden beigelegt: Siehe Anhang.
Hinweis: Die Dokumente geben den aktuellen Planungsstand wieder, allfällige Änderungen in der weiteren Vertiefung des Projekts sind möglich.

2.1 Übergeordnet

Nach welchem MINEGIE Standard die Gebäude erstellt werden, ist aktuell in Prüfung. Entsprechend müssen alle Anlagen des Contractors geeignet sein, um den gewählten MINERGIE-Standard zu erreichen.

Das Konzept der Wärmeversorgung wird mit einer 100% Wärmepumpenlösung auf Basis von Erdsonden festgelegt (ohne Anteil fossil). Hinweis: Das Heizungsschema in der Beilage geht noch von einer Spitzenlastabdeckung mit Gas aus.

Alle Preise sind exklusive MWST anzugeben, die MWST ist separat auszuweisen.

Bei Konkurs des Contractors muss sichergestellt werden, dass die Sihlsana AG weiterhin lückenlos mit Energie versorgt wird.

Versorgungssicherheit: Der Contractor hat Anschlussstutzen für eine Notheizung für die Versorgung von AW und PZ vorzusehen.

2.2 Wärmeleistung

Die Wärmeleistung für Raumheizung und Brauchwarmwasser wurde vom Planer wie folgt angegeben:

Etappe 1 Alterswohnen:	153 kW
Etappe 2 Pflegezentrum:	233 kW

Die unter Kapitel 2.3 und 2.4 genannten Energiemengen sind als Basis für das Angebot heranzuziehen. Im tatsächlichen Betrieb können sich Abweichungen zu den prognostizierten Energiemengen ergeben. Diese dürfen keinen Einfluss auf die eingesetzten Preise (Grundpreis/Leistungspreis und Energiepreis) haben.

2.3 Wärme für Raumheizung

Für AW und PZ müssen folgende Temperaturen erreicht werden, Energiemengen gemäss Angaben Planer aus, beiliegenden MINERGIE-Formular, gemäss aktueller Planung:

AW (Etappe 1)
Heizung Niedertemperatur 40°C/30°C:

Energiebezugsfläche EBF		4589.1	m²
Heizwärmebedarf Qh,eff		20.3	kWh/m²
Heizwärmebedarf Qh,eff	**tot.**	**93'251**	**kWh pro Jahr**

PZ (Etappe 2)
Heizung Niedertemperatur 40°C/30°C:

Energiebezugsfläche EBF		9021.1	m²
Heizwärmebedarf Qh,eff		20.3	kWh/m²
Heizwärmebedarf Qh,eff	**tot.**	**183'310**	**kWh pro Jahr**

2.4 Brauchwarmwasser:

Für die Brauchwarmwasser-Bereitung sind die gültigen Hygiene-Vorschriften strikt einzuhalten. Aufgrund der betagten Bewohner ist diesem Punkt besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Energiemengen gemäss Angaben Planer aus, beiliegenden MINERGIE-Formular, gemäss aktueller Planung: Der Tagesbedarf gemäss Prognose Planer ist als Anhaltspunkt für die Speichergrösse angegeben.

AW (Etappe 1)

Energiebezugsfläche EBF		4589.1	m²
Qww Wärmebedarf Warmwasser SIA 380/1		24.0	kWh/m²
Qww Wärmebedarf Warmwasser SIA 380/1	**tot.**	**110'111**	**kWh pro Jahr**

Prognose Planer: gerechnet mit 50 l / Person Tagesbedarf: 4'000 Liter

PZ (Etappe 2)

Energiebezugsfläche EBF		9021.1	m²
Qww Wärmebedarf Warmwasser SIA 380/1		24.0	kWh/m²
Qww Wärmebedarf Warmwasser SIA 380/1	**tot.**	**216'453**	**kWh pro Jahr**

Prognose Planer:
Pflegezentrum, gerechnet mit 55 l / Person Tagesbedarf: 8'000 Liter
Gastroküche, gerechnet mit 10 l / Mahlzeit Tagesbedarf: 10'000 Liter
(Tagesbedarf hoch weil an zwei Tagen pro Woche vorproduziert wird, d.h. doppelte Produktionsmenge an zwei Tagen pro Woche)

2.5 Geocooling resp. Freecooling über Erdsonden

Die Gebäude werden im Sommer bei Bedarf über die Fussbodenheizung und teilweise über die Zuluft leicht gekühlt. Als Kältequelle dienen die Erdsonden, welche durch die überschüssige Wärme im Sommer regeneriert werden. Eine mechanische Kälteerzeugung für Komfort-Kälte ist nur in den öffentlichen Bereichen (Restaurant etc.) vorgesehen und ist nicht Teil des Contracting-Umfangs. Sofern der Contractor das Freecooling bepreist, ist ein Pauschalpreis anzusetzen.

Geocooling AW (Etappe 1)
Temperaturniveau Geocooling ca. 16°C/20°C:

Energiebezugsfläche EBF	4589.1	m²

Geocooling PZ (Etappe 2)
Temperaturniveau Geocooling ca. 16°C/20°C:

Energiebezugsfläche EBF	9021.1	m²

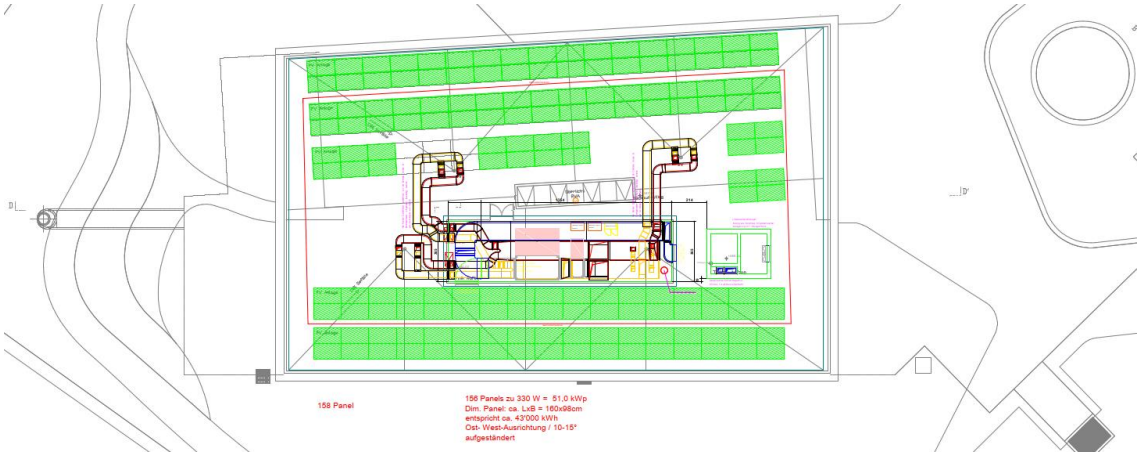
2.6 Elektrizität

Allgemein:

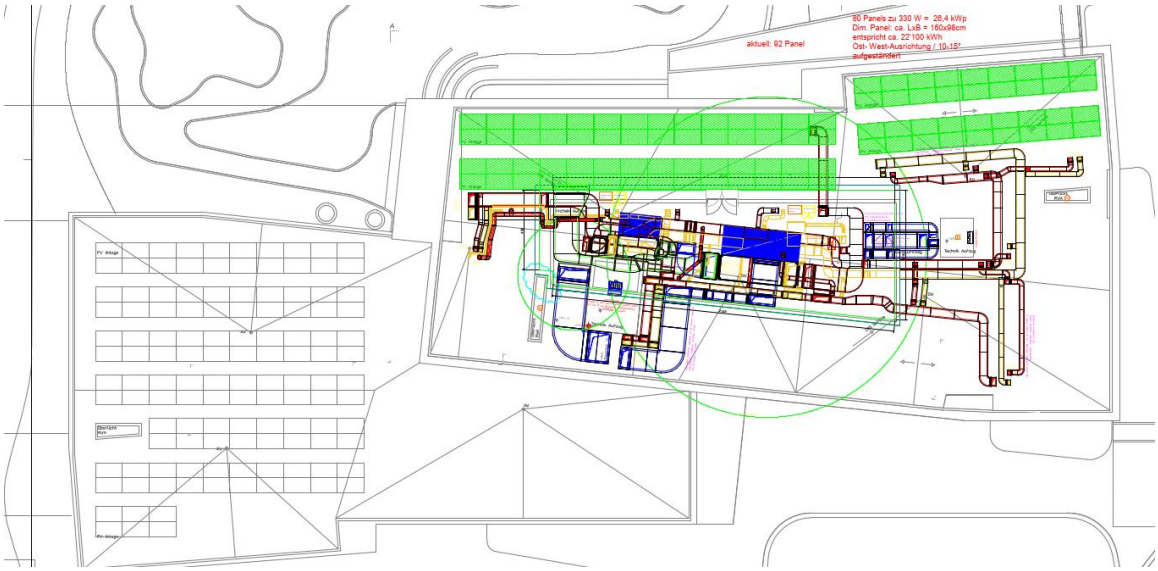
Der Anbieter verpflichtet sich für die Anlagen 100% regenerativ erzeugten Strom einzusetzen.

Photovoltaik:

Auszug aus Dokument «Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Alterswohnungen_2032-24_1_100.pdf»



Auszug aus Dokument «Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-20_1_100.pdf»



Systemgrenze ist die AW (Etappe 1) und PZ (Etappe 2). Gemäss aktuellem Planungsstand ist mit folgenden Anlagegrössen zu rechnen:

Photovoltaik AW (Etappe 1)

Grobe Anzahl der Module (160x98 cm)	156	Stück

Photovoltaik PZ (Etappe 2)

Grobe Anzahl der Module (160x98 cm)	80	Stück

Die Anlage ist vollumfänglich durch den Contractor zu erstellen und zu betreiben. Der PV Strom soll prioritär direkt in der Energiezentrale verwendet werden.

Die Anlage ist im Angebot zu beschreiben. Die Strombilanz ist für ein Jahr darzustellen und muss folgendes enthalten:

- Eigenverbrauch Contractor über Wärmeerzeugungsanlage
- überschüssige PV-Energiemenge, die an Sihlsana abgegeben wird

Der Solarstrom Preis für die «überschüssige PV-Energiemenge, die an Sihlsana abgegeben wird» ist in Rappen pro Kilowattstunde anzugeben. Die Jahres-Gesamtkosten für Solarstrom vom eigenen Dach und die angesetzte Jahres-Energiemenge, die an Sihlsana abgegeben wird, ist anzugeben.

Sofern die überschüssige PV-Energiemenge den Sihlsana Strombedarf übersteigt, muss Sihlsana diese nicht abnehmen.

Information: Für den Vergleich der Angebote wird ein üblicher Strompreis ab Netz angesetzt. So kann mit der Angabe «überschüssige PV-Energiemenge, die an Sihlsana abgegeben wird» die Einsparung durch Eigenverbrauch ermittelt werden, die in die Bewertung einfliesst.

2.7 Erdsondenfeld

Das Erdsondenfeld ist entsprechend den Wärme-Anforderungen zu dimensionieren. Gemäss Wärmenutzungsatlas (GIS ZH) sind Erdsonden bis ca. 350 m Bohrtiefe zulässig. Bereits erstellte Plangrundlagen sind in den mitgelieferten Dokumenten enthalten (11770-1-4-07-01 Sihlsana Adliswil Erdsondenplan.pdf). Aktuell wurde das Erdsondenfeld noch nicht simuliert. Dies obliegt dem Contractor.

3 PROJEKTORGANISATION

Auftraggeber: Sihlsana AG
Badstrasse 4
8134 Adliswil

Die Neubauten werden durch einen Generalplaner bestehend aus der Planergemeinschaft Schmidlin Architekten ETH SIA (Architekt) und Takt Baumanagement AG (Baumanagement) geplant. Der Generalplaner wird unterstützt durch folgende Subplaner:

- Landschaftsarchitekt: MOFA urban landscape studio GmbH
- Bauingenieur: Dr. Lüchinger+Meier Bauingenieure AG
- Holzbauingenieur & Brandschutz: Pirmin Jung AG, Thun
- HLKS-Planer: RMB Engineering AG, Zürich
- Elektro-Planer: Gutknecht Elektroplanung AG
- Geologie & Altlasten: Schläpfer & Partner AG
- Bauphysik & Akustik: Kopitisis Bauphysik AG, Wohlen

- Verkehrsplaner: IBV Hüsler AG
- Gastro-Planer: axet gmbh
- Sicherheitsplaner: Pro Engineering Security AG
- Lichtplaner:_ Reflexion AG
- Signaletik-Planer: komform GmbH
- Pom+ Bauherrenvertretung
- Naef & Partner Gesamtprojektleitung Sihlsana

Eine allfällige Übernahme der bereits erbrachten Planer Leistungen ist im Grundpreis zu berücksichtigen. Der Auftraggeber übernimmt für die bereits erbrachten Planer-Leistungen keine Haftung.

4 GROBTERMINPLAN

Der Contractor nimmt direkt nach rechtsgültiger Beauftragung an den Planungssitzungen des Generalplanerteams teil (Annahme: 8 Besprechungen). Hier bringt er seine Anforderungen ein und hilft bei der Koordination Contractor – Neubau Etappe 1 Alterswohnen und Etappe 2 Pflegezentrum.

Der Contractor realisiert die Erdsonden, den Leitungsbau und dem Ausbau der Energiezentrale entsprechend der folgenden provisorischen Termine. Gemäss Terminplan (211209_Gesamtterminprogramm.pdf in den beiliegenden Dokumenten) gelten folgende Termine:

- Bewilligungsverfahren 01.02.2022 bis 31.10..2022
- Bauprojekt 02.02.2022 bis 08.08.2022
- Ausschreibung 1+2 Etappe 22.08.2022 bis 10.11.2023
- Realisierung 1. Etappe 12.12.2022 bis 21.08.2025

5 Realisierung 1. Etappe	**683 Tage**	**Mon 12.12.22**	**Don 21.08.25**
51 Ausführungsplanung	**325 Tage**	**Mon 12.12.22**	**Mon 08.04.24**
Abbrüche, Baugrube, Fundation	65 Tage	Mon 12.12.22	Fre 24.03.23
Tragwerk, Gebäudetechnik	120 Tage	Mon 27.03.23	Fre 08.09.23
Gebäudehülle	120 Tage	Mon 22.05.23	Fre 03.11.23
Ausbau, Umgebung	100 Tage	Mon 06.11.23	Mon 08.04.24
52 Bauausführung	**573 Tage**	**Mon 20.03.23**	**Don 12.06.25**
Baubeginn	1 Tag	Mon 20.03.23	Mon 20.03.23
Bauvorbereitungen, Abbrüche 1. Etappe (Baustart zu bestätigen)	60 Tage	Die 21.03.23	Mon 12.06.23
Baugrube, Fundation	70 Tage	Die 13.06.23	Mon 18.09.23
Rohbau, Tragwerk Ebene -1 und -2	90 Tage	Die 19.09.23	Die 06.02.24
Rohbau, Tragwerk Ebene 0 bis Ebene 6	108 Tage	Mit 07.02.24	Fre 05.07.24
Gebäudetechnik	268 Tage	Mit 07.02.24	Fre 14.02.25
Gebäudehülle	100 Tage	Mon 22.07.24	Fre 06.12.24
Gebäudehülle dicht	1 Tag	Mon 14.10.24	Mon 14.10.24
Ausbau, Umgebung	135 Tage	Die 15.10.24	Mon 21.04.25
Abnahmen Unternehmer	30 Tage	Mon 27.01.25	Fre 07.03.25
Mängelbehebung	38 Tage	Die 22.04.25	Don 12.06.25
53 Inbetriebnahme, Abschluss	**50 Tage**	**Fre 13.06.25**	**Don 21.08.25**
Inbetriebnahmen	23 Tage	**Fre 13.06.25**	**Die 15.07.25**
Fertigstellung, Abnahme Bauherrschaft	15 Tage	Mit 16.07.25	Die 05.08.25
Gebäudeübergabe	**1 Tag**	**Mit 06.08.25**	**Mit 06.08.25**
Gbeäudebezug	10 Tage	**Don 07.08.25**	**Mit 20.08.25**
Gebäude bezogen	**1 Tag**	**Don 21.08.25**	**Don 21.08.25**

- Realisierung 2. Etappe 09.04.2024 bis 06.11.2028

Die erste Energielieferung durch den Contractor erfolgt nach aktuellem Terminplan spätestens am 15.07.2025 (allfällige Inbetriebnahme-Prozesse, Tests, Vorabnahmen sind bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen und mit der Sihlsana-eigenen Haustechnik abgestimmt, insbesondere Übergabepunkte/Schnittstellen).
Die oben angegeben Termine bilden den aktuellen Stand der Planung ab. Anpassungen am Terminprogramm, auch welchem Grund auch immer, berechtigen den Contractor nicht zu einer Preisanpassung.

5 TERMINE SUBMISSION CONTRACTING

Publikation auf SIMAP	KW 27
Publikation Amtsblatt	KW 28
Abgabetermin der Fragen	25. Juli 2022
Abgabetermin der Antworten	05. August 2022
Eingabetermin Angebot	Dienstag, 30. August 2022 um 12:00 - Eingang am Eingabeort ist massgebend (nicht Poststempel)
Vergabe-Entscheid voraussichtlich, Start Einsprachefrist	KW 39

Ein technisches Bereinigungsgespräch bleibt vorbehalten.

6 LEISTUNGSVERZEICHNIS UND EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Der Contractor plant, finanziert, baut und betreibt die Anlagen inklusive Energiezähler. Zudem ist er für die Instandhaltung und für Ersatzinvestitionen während der Vertragsdauer von 30 Jahren verantwortlich. In der Planungs- und Bauphase koordiniert er seine Tätigkeiten mit dem Generalplaner-Team.

Das Angebot soll sich an der Struktur von Kapitel 2 orientieren und muss folgende verbindliche Aussagen und Unterlagen enthalten:

6.1 Zwingende Voraussetzungen (Ausschluss-Kriterien)

Einzureichende Unterlagen

- Ausgefülltes und rechtsgültig unterzeichnetes Angebot mit der Umsetzung der Vorgaben aus diesem Dokument
    - Preisangaben gemäss Kap. 6.2
    - Bestätigung Terminsituation mit Startdatum der Energielieferung
    - Beilage technische Anschlussbedingen (TAB)
    - Angaben zur Technik
    - Angaben zur Zentralengrösse gemäss Kapitel 1.4 «Grösse der Wärmezentrale / Zentralenkonzept».
    - Angabe zum erweiterten Verbund
    - Bestätigung, dass alle Anlagen des Contractors geeignet sind, um den gewählten MINERGIE-Standard zu erreichen (vergl. Kap.2.1.).
    - Betätigung: 100% Wärmepumpenlösung auf Basis von Erdsonden festgelegt (ohne Anteil fossil), der Anbieter verpflichtet sich für die Anlagen 100% regenerativ erzeugten Strom einzusetzen.
- Vollständig ausgefülltes Dokument «Angaben zur Unternehmung» für den Anbieter und allfällige Sub-Unternehmungen, siehe beiliegende Dokumente (Kapitel 8.1).
    - Versicherungsnachweis, Berufshaftpflichtversicherung
    - Handelsregisterauszug/ Betreibungsregisterauszug
- Vertragsentwurf, Vertragsdauer 30 Jahre
    - Beilage technische Anschlussbedingen (TAB)
    - Beilage Restwert-Tabelle inkl. Konditionen / Prozedere bei Vertragsauflösung (ordentlich nach Vertragsende und ausserordentliche Kündigung und bei Konkurs)
    - Ausgefüllte Schnittstellenliste, siehe beiliegende Dokumente (Kapitel 8.1).

6.2 Bewertete Kriterien

Bewertung der eingereichten Unterlagen

- **Preise und Kosten für** Sihlsana für die Versorgung von AW und PZ
  Gewichtung 40%
  - Angabe der Tarifstruktur für die verschiedenen Energien (Arbeitspreis)
  - Angabe zum – wiederkehrenden – Grundpreis
  - Angabe Tarife bei allfälliger Veränderung des Bedarfes (Energie und Leistung)
  - Angabe jährliche Gesamtkosten bei den angegebenen Energiemengen

  Hinweis: Das Angebot soll ohne Investitionskostenbeitrag / Anschlussgebühr gerechnet werden.
- **Firmenkonstrukt inkl. sämtlicher Subunternehmer**
  Gewichtung: 15%
  Der Auftraggeber wünscht eine verlässliche, zukunftssicher Lösung möglichst aus einer Hand, schätzt den routinierten, sorgfältigen Umgang ähnlichen Projekten und den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Zudem sollen lange Anfahrtswege vermeiden werden. Dies soll mit folgenden einzureichenden Unterlagen belegt werden
  - Angaben zur Bonität
  - 2 Referenzen ähnlich gelagerte Projekte
  - Kurze Beschreibung zum lokalen Bezug des Unternehmens
  - Angabe zur Rechtsnachfolge bei Konkurs des Contractors
- **Angabe zur Versorgungssicherheit und zu Interventionszeiten**, eine rasche Behebung von Versorgungs-Unterbrüchen ist zwingend.
  Gewichtung: 10%
  - Angaben zur Erreichbarkeit Störungsstelle (z.B. 7x24h etc.)
  - Maximale Zeit bis zur Wiederherstellung der Wärmeversorgung und Brauchwarmwasserversorgung bei Unterbruch (geplant und ungeplant)
- **Technik**
  Gewichtung: 10%
  Es wird ein schlüssiges Energiekonzept, das einen effizienten Anlagenbetrieb ermöglicht, gefordert.
  - Grob-Layout auf Basis UG Plan Etappe 1 in dem die Gross-Komponenten dargestellt sind
  - Beschreibung und Konzeptschema des Versorgungskonzeptes, Einbindung Etappe 2, Einbindung Erdsonden, Angaben zu einem allfälligen aussenaufgestellten Rückkühler zur Erdsonden-Regeneration, inkl. Dimensionierung
- **Vertragsentwurf und technische Anschlussbedingen (TAB)**
  Gewichtung: 10%
  Es wird ein klar verständlicher Vertragsentwurf gewünscht.
  Der Vertrag soll die üblichen Punkte beinhalten, als Orientierung dienen folgende Stichworte:
  - Gegenstand des Vertrages

- Bau, Betrieb und Unterhalt
- Eigentumsverhältnisse
- Rahmenbedingungen
- Anschlussgebühr / Investitionskostenbeitrag (das Angebot soll ohne Anschlussgebühr / Investitionskostenbeitrag gerechnet werden).
- Grundgebühr, wiederkehrenden Kosten
- Nutzenergiepreis, Anpassungsmodalitäten mit Formel
- Bestandteile dieses Vertrages und Rangordnung
- Einschränkungen und Unterbrechung der Energielieferung
- Rechte und Pflichten aus dem Vertrag
- Rechnungsstellung und Zahlungsmodalitäten
- Vertragsbeginn und –Dauer (30 Jahre), vorzeitige Vertragsauflösung
- Versicherung und Haftpflicht
- Haftung
- Rechtsnachfolge
- Allgemeine Vertragsklauseln, Gerichtsstand und anwendbares Recht
- AGBs, TABs
- Restwert-Tabelle inkl. Konditionen / Prozedere bei Vertragsauflösung (ordentlich nach Vertragsende und ausserordentliche Kündigung und bei Konkurs)

- **Erweiterter Verbund**

  Gewichtung: 10%

  Wenn der Contractor keinen erweiterten Verbund realisieren möchte, sollen die Gründe dafür genannt werden.

  Preise und Kosten für Sihlsana für die Versorgung von AW und PZ nach der Realisierung eines erweiterten Verbundes (AW mit PZ und weiterer Bezüger; Stadt Adliswil, Swiss Re oder beide).

  - Angabe der Tarifstruktur für die verschiedenen Energien (Arbeitspreis)
  - Angabe zum – wiederkehrenden – Grundpreis
  - Angabe Tarife bei Veränderung des Bedarfes (Energie und Leistung)
  - Angabe jährliche Gesamtkosten bei den angegebenen Energiemengen
  - Angabe der vom Contractor an Sihlsana vergüteten Jahresmiete für die Nutzung der Zentrale zur Versorgung von Dritten
  - Grob-Layout auf Basis UG Plan Etappe 1 in dem die Gross-Komponenten dargestellt sind
  - Beschreibung und Konzeptschema des Versorgungskonzeptes, Einbindung Etappe 2, Einbindung Erdsonden, Angaben zu einem allfälligen aussenaufgestellten Rückkühler zur Erdsonden-Regeneration, inkl. Dimensionierung

- **Zentralengrösse:**

  Gewichtung: 5%

  Bestätigung, dass der vorgesehene Zentralen Raum ausreichend ist.

  Alternativ: Angabe wie viel mehr Raum benötigt wird. siehe auch Kapitel 1.4 «Grösse der Wärmezentrale / Zentralenkonzept» (Hinweis zu den Kosten für eine grössere Zentrale).

7 SUBMISSIONSPROZESS / FORMELLES UND BEDINGUNGEN

7.1 Verfahrensart

Offenes Verfahren

7.2 Vergabestelle (Auftraggeberin)

Sihlsana AG
Badstrasse 4
8134 Adliswil

7.3 Ausführung der Ausschreibung

Die administrative Durchführung erfolgt durch:

Denkgebäude AG
Trollstrasse 19
8400 Winterthur
Stefan Fauser
stefan.fauser@denkgebaeude.ch

7.4 Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können über simap (www.simap.ch) bezogen werden.

7.5 Marktabklärungen

Die Vergabestelle hatte im Zuge der Marktabklärungen und Evaluation des Beschaffungsbedarfs mit den folgenden Anbieterinnen von solchen Angeboten Kontakt:

- Energie 360° AG, Zürich
- ewz Energielösungen, Zürich

Alle Unterlagen und Informationen, welche im Rahmen dieser Marktabklärungen einzelnen Unternehmen offengelegt worden sind, befinden sich auch in den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen. Entsprechend gelten die Anbieterinnen, die im Zuge der Marktabklärungen im Kontakt mit der Vergabestelle standen, ausdrücklich nicht als vorbefasst und sind zur Teilnahme vorbehaltlos zugelassen, verfügen Sie über keine Wissensvorsprünge oder andere Vorteile.

7.6 Auskünfte zur Ausschreibung

Es werden keine mündlichen Fragen beantwortet. Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich auf die Internetplattform simap.ch zu stellen. Die Antworten werden schriftlich und in anonymisierter Form über simap.ch allen Anbietenden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Fragen weder entgegengenommen noch beantwortet.

Frist zur Einreichung der Fragen: 25.07.2022, 17.00 Uhr

Beantwortung der Fragen bis: 05.08.2022

Lassen die Ausschreibungsunterlagen verschiedene Auslegungen zu, welche bei der Bereinigung der Angebote oder später Differenzen bei der Beurteilung des Leistungsumfangs zur Folge haben könnten oder werden Widersprüche festgestellt, so sind die Anbietenden verpflichtet, die Vergabestelle im Rahmen der oben genannten Möglichkeit zur Fragestellung darauf aufmerksam zu machen.

7.7 Vergabekriterien

Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Angebote verwendet: Siehe Kapitel 6.2 «Bewertete Kriterien».

7.8 Abgabe Angebot

Eingabetermin Angebot: Siehe Kapitel 5 Termine Submission Contracting

Das Angebot ist verschlossen in einem Couvert mit der Aufschrift «Contracting Sihlsana AG – NICHT ÖFFNEN» bis spätestens am:

Dienstag, 30. August 2022 um 12:00 Uhr (eingetroffen, der Poststempel ist nicht massgebend)

an folgende Adresse einzureichen:

Denkgebäude AG
Trollstrasse 19
8400 Winterthur
Stefan Fauser

Das Angebot, sämtliche Unterlagen sowie der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Projektsprache ist ebenfalls Deutsch. Das Angebot ist zweifelsfrei auszufüllen. Die Abgabe-Dokumente werden digital auf einem USB Speicherstick abgegeben. Ergänzend erfolgt die Abgabe der Dokumente auf Papier. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sind auf einem den digitalen und physischen Dokumenten beizulegenden Lieferschein mit den rechtsverbindlichen Unterschriften zu bestätigen. Der Lieferschein soll das Verzeichnis der eingereichten Unterlagen enthalten.
Bei einer Einreichung per Post erfolgt eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
Verspätete und unvollständige Angebote führen zum Ausschluss des Anbieters.

7.9 Vorbehalt Kreditgenehmigung / Bedingungen des Auftraggebers

Die Auftrags-Vergabe erfolgt vorbehältlich der Zustimmung der notwendigen Entscheidungsgremien, der Freigabe der benötigten Kredite sowie der Erteilung der Baufreigabe. Der Vorbehalt gilt auch nach dem erfolgten Zuschlag.

Die Sihlsana AG behält sich vor, das Verfahren abzubrechen bzw. das Projekt nicht zu realisieren. Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens der Sihlsana AG keine Entschädigung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Angebotseingabe geschuldet».

7.10 Vorschriften Normen

Folgende Normen und Vorschriften sind einzuhalten:

- Aktuelle gültige SIA Normen
- Die Richtlinien und Weisungen der SUVA
- Die Richtlinien der eidgenössischen Fachverbände
- KBOB-Empfehlung Nachhaltiges Bauen

Mit der Unterschrift Ihres Angebotes bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Einhaltung der oben erwähnten Normen, Richtlinien und Weisungen.

7.11 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Über die Öffnung der Angebote wird ein Offert-Öffnungsprotokoll erstellt.

Zusammen mit dem Vergabeentschied wird das Offert-Öffnungsprotokoll (anonymisiert) allen Teilnehmern per E-Mail zugestellt.

7.12 Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge, Gleichbehandlung

Die Anbieterin/der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, die Gleichbehandlung zwischen Mann und Frau, sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, die Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Zieht der Unternehmer zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten. Die Anbieterin erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen.

7.13 Subunternehmen

Subunternehmen sind zugelassen. Diese sind dem Auftraggeber zu kommunizieren.

7.14 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Gerichtsstand ist am Sitz der Auftraggeberin.

8 ANHANG

8.1 Beiliegende Unterlagen

Submission:

Submission EC Sihlsana.pdf
Schnittstellenliste.pdf
Angaben zur Unternehmung.pdf

Terminprogramm

211209_Gesamtterminprogramm.pdf

Nutzungsvereinbarung

11770 Sihlsana Nutzungsvereinbarung HLKS VP 211215.pdf

Grundrisse:

210 Grundriss Erdegeschoss.pdf
211 Grundriss 1. Obergeschoss.pdf
221 Grundriss 1. bis 6. Obergeschoss.pdf
220 Grundriss Erdegeschoss.pdf
218 Grundriss Dachaufsicht.pdf
228 Grundriss Dachaufsicht.pdf
214 Grundriss 4. Obergeschoss.pdf
200 Grundriss Untergeschoss.pdf
201 Grundriss Untergeschoss Pflegezentrum.pdf
213 Grundriss 3. Obergeschoss.pdf
212 Grundriss 2. Obergeschoss.pdf
219 Grundriss Untergeschoss Alterswohnen.pdf
227 Grundriss 7. Obergeschoss.pdf
216 Grundriss 6. Obergeschoss.pdf
215 Grundriss 5. Obergeschoss.pdf
217 Grundriss 7. Obergeschoss.pdf

Umgebung:

006_32-01_SIHL_Baueingabe_Situation_1_200_220502.pdf
006_32-02_SIHL_Baueingabe_Schnitte_1_200_220502.pdf
Planauskunft_Energie360_14237_1_Gas.pdf
Sihlsana, Adliswil_04 Sanitär_Werkleitungen_4-0-09-00 Werkleitungen Bestand_Layout1_1.pdf

Koordination:

11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-10-01 EG0 PZ_1_100_EG PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-11-01 OG1 PZ_1_100_OG1 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-09-01 UG1_1_100_OG1 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-15-02 OG5 AW_1_100_OG5_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-13-01 OG3 PZ_1_100_OG3 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-12-01 OG2 PZ_1_100_OG2 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-10-02 EG0 AW_1_100_EG_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-09-02 UG1 AW_1_100_UG1_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-14-02 OG4 AW_1_100_OG4_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-13-02 OG3 AW_1_100_OG3_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-12-02 OG2 AW_1_100_OG2_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-16-02 OG6 AW_1_100_OG6_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-11-02 OG1 AW_1_100_OG1_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-16-01 OG6 PZ_1_100_OG6 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-14-01 OG4 PZ_1_100_OG4 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-15-01 OG5 PZ_1_100_OG5 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-17-01 OG7 PZ_1_100_OG7 PZ.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-17-02 OG7 AW_1_100_OG7_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-18-02 DA AW_1_100_DAA_AW.pdf
11770-Sihlsana-Adliswil_6-0-18-01 DA PZ_1_100_DAA PZ.pdf
Thumbs.db
11770_6-0-08-02 UG1 AW Bodenkanal_1_50_UG1 AW_1.pdf
11770_6-0-09-01 UG1 erdv Ltg PZ_1_50_UG1 PZ_2.pdf

Heizung:

11770 Sihlsana Adliswil Heizung Konzeptschema HK.pdf
11770_1-0-09-01 UG1_1_50_UG1 PZ.pdf
11770_1-0-09-02 UG1 AW_1_50_UG1 AW.pdf
11770_1-0-10-01 EG0 PZ_1_50_EG PZ.pdf
11770_1-0-10-02 EG0 AW_1_50_EG0 AW.pdf
11770_1-0-11-01 OG1 PZ_1_50_OG1 PZ.pdf
11770_1-0-11-02 OG1 AW_1_50_OG1 AW.pdf
11770_1-0-12-01 OG2 PZ_1_50_OG2 PZ.pdf
11770_1-0-12-01 OG3 PZ_1_50_OG3 PZ.pdf
11770_1-0-12-02 OG2 AW_1_50_OG2 AW.pdf
11770_1-0-13-02 OG3 AW_1_50_OG3 AW.pdf
11770_1-0-14-01 OG4 PZ_1_50_OG4 PZ.pdf
11770_1-0-14-02 OG4 AW_1_50_OG4 AW.pdf
11770_1-0-15-01 OG5 PZ_1_50_OG5 PZ.pdf
11770_1-0-15-02 OG5 AW_1_50_OG5 AW.pdf
11770_1-0-16-01 OG6 PZ_1_50_OG6 PZ.pdf
11770_1-0-16-02 OG6 AW_1_50_OG6 AW.pdf
11770_1-0-17-01 OG7 PZ_1_50_OG7 PZ.pdf
11770_1-0-17-02 OG7 AW_1_50_OG7 AW.pdf
11770_1-0-18-01 DAA PZ_1_50_DAA PZ.pdf
11770_1-0-18-02 DAA AW_1_50_DA AW.pdf
11770-1-0-01 Sihlsana Adliswil Prinzipschema Heizung.pdf
11770-1-4-07-01 Sihlsana Adliswil Erdsondenplan.pdf

MINERGIE:

Nachweisformular_minergie_v2022.1_Sihlsana_Pflegezentrum_Adliswil.xlsx
Nachweisformular_minergie_v2022.1_Sihlsana_Alterswohnen_Adliswil.xlsx
11770 Sihlsana Pflegezentrum Bedarfsberechnung Lüftung 220331.xlsx
11770 Sihlsana Alterswohnen Bedarfsberechnung Lüftung 220331.xlsx

Sanitär

11770_4-0-1-01_S_Versorgungskonzept_1.pdf
11770_4-0-2-01 S_Entsorgungskonzept_1.pdf
11770_4-0-2-02_S_Entsorgungskonzept_2.pdf

Messkonzept

11770 Sihlsana Adliswil Messkonzept Alterswohnen.pdf
11770 Sihlsana Adliswil Messkonzept Pflegezentrum.pdf

Lüftung:

- 11770_2-0-09-01 UG1 PZ_1_100_1.pdf
- 11770_2-0-09-02 UG1 AW_1_100_1.pdf
- 11770_2-0-10-01 EG0 PZ_1_100_2.pdf
- 11770_2-0-10-02 EG0 AW_1_100_2.pdf
- 11770_2-0-11-01 OG1 PZ_1_100_3.pdf
- 11770_2-0-11-02 OG1 AW_1_100_3.pdf
- 11770_2-0-12-01 OG2 PZ_1_100_4.pdf
- 11770_2-0-12-02 OG2 AW_1_100_4.pdf
- 11770_2-0-13-01 OG3 PZ_1_100_5.pdf
- 11770_2-0-13-02 OG3 AW_1_100_5.pdf
- 11770_2-0-14-01 OG4 PZ_1_100_6.pdf
- 11770_2-0-14-02 OG4 AW_1_100_6.pdf
- 11770_2-0-15-01 OG5 PZ_1_100_7.pdf
- 11770_2-0-15-02 OG5 AW_1_100_7.pdf
- 11770_2-0-16-01 OG6 PZ_1_100_8.pdf
- 11770_2-0-16-02 OG6 AW_1_100_8.pdf
- 11770_2-0-17-01 OG7 PZ_1_100_9.pdf
- 11770_2-0-17-02 OG7 AW_1_100_9.pdf
- 11770_2-0-18-01 DAA PZ_1_100_10.pdf
- 11770_2-0-18-02 DAA AW_1_100_10.pdf

Elektro:

- 095 Prinzip Erdung.pdf
- 095 Prinzip Starkstrom.pdf
- 095 Prinzip UKV.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Alterswohnungen_2032-21_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Alterswohnungen_2032-22_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Alterswohnungen_2032-23_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Alterswohnungen_2032-24_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-11_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-12_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-13_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-14_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-15_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-16_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-17_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-18_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-19_1_100.pdf
- Sihlsana_ Adliswil_Elektro_Pflegezentrum_2032-20_1_100.pdf

Unterlagen von SwissRe

- 2022.03.08_Rifertstrasse Sihlsana Swiss Re BWW.pdf
- Begleitmail.jpg
- Rifertstr. 15, 8134 Adliswil Kennwerte Energie360.pdf

Unterlagen von Stadt Adliswil

- 220629_Faktenblatt_Liegenschaften Adliswil.pdf